

Internationale Möbelmesse Köln 2020

Marble x Buschfeld
Einzigartige Lichtobjekte mit Base

Marmor ist ein metamorphes Gestein, entstanden tief in der Erde, das in jedem Millimeter eine unverwechselbare Maserung und Farbigkeit aufweist, und seit der Antike unter Künstlern und Architekten gefeiert wird als edelstes Baumaterial. Jetzt hat Buschfeld sich mit Scandola Marmi, italienischer Spezialist für Marmorverarbeitung, zusammengesetzt, um mit Marmorgestein neue Möglichkeiten für Beleuchtungsstrukturen basierend auf dem Sense System auszuloten.

Erstes Ergebnis ist der Marmorblock Base. Er hat besondere Qualitäten. Base präsentiert spezielle Fräsungen, um die filigranen Lichtschienen durch das Gestein führen zu können. Damit bildet der schwere Marmorblock die Basis, um Lichtschienenkonstellationen unabhängig von Decke oder Wand – autark im Raum – verfügbar zu machen. Ein Sockel also, der den Weg für einzigartige Strukturen aus Lichtschienen frei macht, weil er sie stabilisiert.

„Trotz modernster Maschinenausstattung war es gar nicht so einfach, die sehr, sehr präzisen Fräsungen dort zu realisieren, wo die Buschfeld-Schienen vorbeiführen sollen.“, so Bruno Scandola. Sie befinden sich gleich an verschiedenen Stellen. Somit ergeben sich verschiedene Optionen, die Lichtschienen einzufügen, um damit wiederum unterschiedlichste Lichtschienenkonstellationen umzusetzen – ganz nach persönlichen Wünschen.

„Dieser Marmorsockel vermittelt eine robuste und natürliche Struktur, die das gesamte Konzept stärkt und aufwertet. Vorstellbar für den Einsatz in hochwertigen Restaurants, Hotels aber auch in Museen oder anderen öffentlichen Innenräumen“, sagt Scandola zum Konzept von Base.

Basis der vielen Möglichkeiten

Es ist eine simple Idee mit großer Wirkung und viel Potential: Denn weitere Formen und Formate aus Marmor sind ebenso als Basis für individuelle, autarke Lichtschienenkonstellationen vorstellbar. So zeigen Buschfeld und Scandola Marmi ein weiteres Projekt zur imm cologne 2020, bei dem es um eine Produktfusion geht: Einen Marmortisch (Design Claudio Di Palma), dessen Platte mit einer Spezialfräsung für eine Led Line versehen ist.



Was ist der Ansatz, mit dem das hochtechnische, moderne Sense System, mit seinen schlanken Lichtschienen, mit den minimal gestalteten Leuchten und das schwere Material Marmor zusammengebracht werden? – Das Unternehmen Scandola Marmi wurde 1964 von Bruno Scandola gegründet und ist seit jeher Träger der alten Kuttermeister-Tradition des Valpolicella-Gebiets mit Fokus auf handwerkliche Produkte. Die Kooperation mit Buschfeld begann – wie sollte es auch anders sein – bei einem „phantastischen Espresso“, wie sich Scandola erinnert. „Die Welt der Beleuchtung hat uns schon immer fasziniert, vor allem das Spiel von Schatten und Licht, das die Formen der beleuchteten Objekte hervorhebt. Als schweres Material wurde Marmor seit jeher hauptsächlich für Skulpturen und monumentale Objekte verwendet. Mit den neuesten Maschinen gelingt es Scandola Marmi nun auch, sehr dünne und sehr leichte Marmorprodukte zu schaffen, die sogar das Licht durchscheinen lassen. Aus diesem Grund haben wir mit großer Freude die Zusammenarbeit mit der Firma Buschfeld begonnen.“

Sie finden das aktuellen Pressekit auf www.buschfeld.de/presse/

Pressekontakt
buschfeld Design GmbH
Katy Tromsdorf
kt@buschfeld.de
+49 221 937 64-17

